

A black and white close-up portrait of Joachim Kaiser, an elderly man with white hair, wearing a dark suit, white shirt, and a striped tie. He is looking directly at the camera with a serious expression.

JOACHIM KAISER

VIELES IST AUF ERDEN ZU THUN

Imaginäre
Gespräche mit
Ingeborg Bachmann,
Ludwig van
Beethoven,
Franz Kafka,
Johann Nestroy,
Friedrich Nietzsche,
Clara Schumann,
Kurt Tucholsky
u. a. 

PIPER 

Joachim Kaiser

»Vieles ist auf Erden zu thun.«

Joachim Kaiser

»Vieles ist auf Erden zu thun.«

Imaginäre Gespräche mit
Ingeborg Bachmann, Ludwig van Beethoven,
Franz Kafka, Johann Nestroy, Friedrich Nietzsche,
Clara Schumann, Kurt Tucholsky und anderen

PIPER

Mehr über unsere Autoren und Bücher:
www.piper.de

Der Piper Verlag dankt folgenden Rechteinhabern für die freundliche Genehmigung zum Abdruck von Texten: Argon Verlag, Europa Verlag, Fischer Verlag, Rowohlt Verlag, Scherz Verlag, Suhrkamp Verlag, Intercontinental Literary Agency, Niedeck Linder AG, Eugen Roth Erben. Für die Nachweise wird auf den Anhang des Buches verwiesen.

Neuaufgabe einer früheren Ausgabe

ISBN 978-3-492-50094-4

August 2017

© Piper Verlag GmbH, München 2017

© der deutschsprachigen Ausgabe Piper Verlag GmbH, München 1991

Covergestaltung: zero-media.net, München

Covermotiv: SZ Photo/Regina Schmeken/Bridgeman Images

Printed in Germany

Inhalt

<i>Darf man mit Toten reden?</i>	9
<i>»Es ist so bequem, unmündig zu sein.«</i> Imaginäres Gespräch mit Immanuel Kant	13
<i>»Mit der Vergötterung wils nicht so recht fort.«</i> Imaginäres Gespräch mit der Frau Rat Goethe	19
<i>»Die Schönheit lädt zur Weichheit ein.«</i> Imaginäres Gespräch mit dem Marquis de Sade	25
<i>»Wir Menschen gehen doch wie im Dunkeln.«</i> Imaginäres Gespräch mit Matthias Claudius	33
<i>»Vieles ist auf Erden zu thun.«</i> Imaginäres Gespräch mit Ludwig van Beethoven	41
<i>»Lachen sollen d'Leut.«</i> Imaginäres Gespräch mit Johann Nestroy	49
<i>»Ich gehe meinen Weg für mich.«</i> Imaginäres Gespräch mit Georg Büchner	55
<i>»Sind sie denn nur alle Narren?«</i> Imaginäres Gespräch mit Clara Schumann	61

»Der Deutsche schleppt an seiner Seele.« Imaginäres Gespräch mit Friedrich Nietzsche	69
»Ist Deutschland denn nicht längst schon groß genug?« Imaginäres Gespräch mit Frank Wedekind	75
»Meine Richtung ist anders!« Imaginäres Gespräch mit Alfred Kerr	81
»Zitate sind Eis für jede Stimmung.« Imaginäres Gespräch mit Christian Morgenstern	89
»Es gibt kein zartes Fieber.« Imaginäres Gespräch mit Franz Kafka	95
»Meine Berühmtheit beruht auf Tratsch.« Imaginäres Gespräch mit Jean Cocteau	103
»Ich bin aus dem Judentum ausgetreten.« Imaginäres Gespräch mit Kurt Tucholsky	109
»Das Kopfzerbrechen bleibt Versuch.« Imaginäres Gespräch mit Eugen Roth	115
»Man muß schon Selbstvertrauen besitzen, um Champion zu werden.« Imaginäres Gespräch mit Ernest Hemingway	121
»Die Gänse auf dem Capitol waren keine Pessimisten.« Imaginäres Gespräch mit Arthur Koestler	127
»Die Männer sind unheilbar krank.« Imaginäres Gespräch mit Ingeborg Bachmann	133

ANHANG

I. Nachweis der Zitate 141

II. Quellen- und Literaturverzeichnis 157

